

Der Abend

14. III. 1917

M

Rindsinnereien und Kriegswurst.

Rindsinnereien sind ihrer Billigkeit wegen ein so begehrtes Nahrungsmittel, daß sich um sie in der Großmarkthalle mehr Leute anstellen als um jeden anderen Artikel. Manchmal ist die vielfach gewundene Reihe der Angestellten fast einen halben Kilometer lang. Heute geschah es, daß sich um die Rindsinnereien so viel Ausspeisungsanstalten und militärische Küchen bewarben, daß — obwohl 3700 Kilogramm vorhanden waren — für die Verbraucher nichts übrig blieb. Damit dies nicht wieder vorkomme, hat das Marktamt verfügt, daß künftig

an jedem Mittwoch, Donnerstag und Samstag die Verbraucher den Vortritt haben, während an den übrigen Tagen die Innereien nur an Ausspeisungsanstalten und Militärküchen abgegeben werden.

Heute ist wieder Kriegswurst verkauft worden. Sie blieb gestern nicht darum aus, weil es an Rohstoffen zu ihrer Erzeugung gemangelt hätte, vielmehr sind Rohstoffe reichlicher als vordem vorhanden, aber da die Verordnung über die fleischlosen Tage dahin abgeändert wurde, daß künftig der Dienstag und der Freitag fleischlos sind, hat das Marktamt verfügt, daß der Verkauf der Kriegswurst nicht mehr Dienstag und Samstag, sondern Mittwoch und Samstag stattzufinden habe.